



Der Niederrhein

im Schrifttum alter und neuer Zeit
von Dr. Heinrich Plönes

Mit zahlreichen Holzschnitten von Artur Buschmann und Anton Wendling
243 Seiten, Gr. 4° / Geschmackvoller Leinenband Mf. 16.-

Das Werk gilt einem Kulturgebiet, das zwar nicht das reichste am deutschen Rhein, in seiner Kerndeutschheit aber als das geschlossenste angesehen werden muß. Das dargebotene Gut ist von einer derartig hohen Warte gesehen und gesammelt, daß es auch außerhalb seines Ursprungsgebietes unbedingt Beachtung finden wird. Lied, Sage und Legende aus der Vorväter Zeit stehen brüderlich gesellt zur Dichtung und Erzählung der Gegenwart. Es ist die erste zusammenhängende Darstellung wertvollen Schrifttums über den Niederrhein und bietet Werkproben der bedeutendsten Darsteller, welche die Vergangenheit, mit dem 11. Jahrhundert beginnend, und die Gegenwart aufzuweisen haben. Seine ganz besondere Note aber erhält das Werk durch die zahlreichen Holzschnitte, welche teils aus früheren Blütenperioden stammen, teils von den beiden bekannten Künstlern Artur Buschmann und Anton Wendling eigens für dieses Buch geschnitten wurden. Dieses einheitliche, wuchtige Holzschnittwerk paßt vortrefflich zu der Type und dem schweren Buchformat und steht in schönem inneren Zusammenhang mit den ausgewählten Texten. Als Käufer des Buches kommen in erster Linie zwei sehr weite Kreise in Betracht: Sinnlich alles, was der sogenannten Heimatbewegung irgendwie nahesteht, jung und alt. Sodann die vielen Schul-, Vereins-, Universitäts-, Stadt- und Volksbibliotheken.

Günstige Rabatt-Bedingungen laut (Z)

Verlag Aug. Steiger, Inh. W. Steiger, Hofbuchhändler, Moers